

SARAMONT 23

SARA

minxi

essays
mingo minxi mictum mingere

EXPERIMENTELLE LINGUISTIK
Ulrich Müller & Raimund Drewek

SARA
satz random generator

SARAMONT 23
11.8703 PROSA

ex fontibus
Thomas Bernhard. James Joyce. Franz Kafka. Robert Musil.

INHALT

essays minxi**Satzmeer**

nass 3
wimmernd 4
mit dem Stab 5
schmutzig 6
bezaubernd 7
oftmals 8
Weihrauchduft 9
heuchlerisch 10

Reagierende Denkblase in Satzmeer

fremd 11
knochig 12
flutend 13

Sprache:

MPROLOG (2.1.0) LOGIC - LAB

Programm:

PPD

Lexikon:

L5X
LCI

Stil:

SFO

SARA

nass

Ja, die Agathe. Mystischer Spiegel. Vorwurfsvoll flieht sie zu Füßen der Unbefleckten. Perfid! Niederträchtig schnauft sie in Monotonie. Gespenstisches Licht! Die Kreatur ist vermutlich. Unordentlich sieht sie in der Dunkelheit. Infam! Ja, die Agathe. Verfaultes Leuchtschiff. Gefäß unvergleichlicher Liebe! Die Agathe, die den congenitalen Nabel vorwurfsvoll zu Füßen der Unbefleckten durchwühlte, spielt. Der Schatten ist niederträchtig. Plötzlich bespuckt sie unter dem Sofa. Gefäß unvergleichlicher Liebe! Besänftigt. Agathe, Mundgeruch und Gregor, verklemmt. Fremd spielt sie hinter dem Gitter. Darmbeschwerden! Das Haar ist unordentlich. Die Agathe, die dem Fleisch den congenitalen Schuh vorwurfsvoll hinter dem Gitter besingt, kratzt vorwurfsvoll in der Dunkelheit die Schnauze, die zu Füßen der Unbefleckten gurrend das schlurfende Strumpfband floh. Sie, die bezaubernd hinter dem Gitter zuckte, kratzt das Leuchtschiff. Der Hund ist vorwurfsvoll. Mystische Rose! Die Agathe, die der Agathe den beschwingten Nabel klaffend zu Füßen der Unbefleckten beschnuppert, spielt. Das Haar ist gurrend. Sie, die den geschlossenen Zaubergesang vermutlich vor dem Leuchtturm durchwühlte, zerbricht die Schnauze. Das Höllenlicht ist infam! Die Agathe, die die konzise Schnauze unordentlich in Monotonie träumte, erdrosselt unordentlich hinter dem Gitter die Träne, die vor dem Leuchtturm feucht dem Höllenlicht den eitergelben Vogelfuss kotzt. Bissig melkt sie vor dem Leuchtturm. Ferner Schrecken! Die Feuchtigkeit ist vorwurfsvoll.

7.02.87: c PPC SFO L5X

SARA

wimmernd

Klaffend schnauft sie im Zwielight. Infam! Niederträchtig eilt sie hinter dem Gitter. Gespenstisches Licht! Die Agathe ist unordentlich. Sie durchwühlt den Nabel vor dem Leuchtturm. Das Bett ist vermutlich. Gefäss unvergleichlicher Liebe! Die Fledermaus. Oh, gierig, verzückt, ungewöhnlich, sinnlich, mürrisch, zuchtlos, fremd. Während sie nass spielt vor dem Leuchtturm, beschimpft sie den Zaubergesang in Monotonie, kurz bevor das Höllenlicht zuckte. Perfid! Die Hermine, die den kinetischen Schuh bezaubernd hinter dem Gipfel floh, kratzt. Die Hermine ist heuchlerisch. Sie zerbricht das Leuchtschiff, das das auf dem Felsen gierig den wolkgigen Schweinefuss sah. Feuchter Knoblauch, verfaultes Leuchtschiff. Ungewöhnlich heult sie im Zwielight. Mystische Rose! Sie stinkt. Geschlossenes Ei. Verfaultes Leuchtschiff. Sie stinkt, unordentlich beschnupperte sie. Röchelt die Hermine? Verzückt verschlingt sie zu Füßen der Unbeleckten (sic). Ruhige Dämmerung. Sie, die das feuchte Ei gierig in Monotonie träumte, kotzt die Träne. Die Dunkelheit ist unordentlich. Verzückt kratzt sie am Gestade des Meeres. Infam! Die Photographie ist vorwurfsvoll. Verzückt sieht sie in der Dunkelheit. Denke! Sie verstümmelt die Schnauze hinter dem Gitter. Der Gregor ist grünlich. Sie zerstört den Spiegel, der vor dem Leuchtturm feucht dem Haar den blassen Vogelfuss kratzt. Wohlüstiger Glutstrahl. Leicht verschwitzter Zaubergesang. Sie erdrosselt die Fledermaus im Wald. Das Schweigen ist unordentlich.

10.02.87: c PPC SFO L5X

SARA

mit dem Stab

Ja, der Leopold. Mystischer Tiger. Verderblich flieht er den Tiger über dem Bett. Perfid! Er schnauft. Gespenstisches Licht! Die Kreatur ist voller Begier. Unordentlich sieht er das Zauberkraut in der Dunkelheit. Infam! Ja, der Leopold. Verfaulter Eber. Etwa so! Der Leopold, der die congenitale Kartoffel unsichtbar über dem Bett durchwühlte, reitet. Die Blume ist geheimnisvoll. Der Leopold, der unordentlich im Nebel blüht, dreht sich im Nebel gespenstisch. Ekstatisch. Agathe, Mundgeruch und Gregor verklemmt. Er reitet. Darmbeschwerden! Der Hund ist unordentlich. Der Leopold, der dem Fleisch das congenitale Geheimnis unsichtbar am Boden besingt, kratzt unsichtbar in der Dunkelheit den Becher, der über dem Bett gurrend den schlurfenden Qualm floh. Er, der bezaubernd am Boden zuckte, kratzt den Eber. Stöhnen! Der Leopold, der der Agathe die beschwingte Kartoffel fabulös über dem Bett beschnuppert, reitet. Der Hund ist gurrend. Er, der den geschlossenen Zaubergesang voller Begier unter der Lampe durchwühlte, zerbricht den Becher. Die Gestalt ist leblos. Der Leopold, der den konzisen Becher unordentlich in der Dunkelheit träumte, wühlte unordentlich am Boden. Er melkt die Kartoffel, die im Wald schnaufend den rosenroten Rolladen durchwühlte. Ferner Schrecken! Die Feuchtigkeit ist verderblich.

14.02.87: c PPC SFO LCI

SARA

schmutzig

Mondlicht! Die Kreatur, die unordentlich hinter der Türe schnauft, flieht. Der Gregor ist fabulös. Ja, die Kreatur. Verfaulter Eber. Kreatur träumt die Hülle. Weihrauchig murmelt sie am Strassenrand. Kreatur trinkt das Schwein, unsichtbar schnauft sie am Strassenrand. Die Kreatur. Infam! Ungewöhnlich. Agathe, knochig, apologetische Zehe, heiser, Mundgeruch, zaudernd und Gregor mager, knochig, hager, verklemmt, gespannt. Sie huscht in Zwiellichtstunden. Der Gregor ist fabulös. Verzückt bespritzt sie das Schwein. Dumpfe Ruhe! Eitergelbe Kartoffel. Sie stinkt in Zwiellichtstunden. Agathe knochig. Auch Du! Leopold blass. Sie saust. Grüner Schleim. Congenitales Werk. Für kurze Zeit schüttet sie das Zauberkraut im Bett. Gespenstisches Licht! Verzückt stinkt sie unter einer Pergamentrolle. Stöhnen! Sie zerbricht die Kartoffel, die in einer Ecke voller Begier dem Esel die wolkige Milchziege trinkt. Stöhnen! Das Ei ist in der Hand. Auch Du! Den Schleim. Oh, unordentlich, verschrumpelt, wimmernd, geheimnisvoll, ausgemergelt, gelblich, leer.

14.02.87: c PPC SFO LCI

SARA

bezaubernd

Er trinkt das Zauberkraut. Infam! Dann als der Fels das verderbliche Stöhnen floh, spürte er in der Eisenbahn den Tiger. Gespenstisches Licht! Die Mutter ist gurrend. Darmbeschwerden! Das Zauberkraut. Ach, oftmals, verblasst, gespenstisch, infam, mondschäumend, mondschäumend. Er, der den congenitalen Tiger durchwühlte, beschnuppert den Zaubergesang. Der Fels ist voller Begier. Kurz bevor er den Zaubergesang beklopft, zuckt er. Verzückt atmet er. Leopold blass. Er stinkt. Verderbliche Milchziege. Geschlossener Nebel. Entrückt kratzt er den Tiger im Nebel. Infam! Während das Fleisch das grüne Stöhnen träumte, trank er im Zwielight das Sakrament. Stöhnen! Der Mond ist heuchlerisch. Er huscht. Gespenstisches Licht! Der Hund ist in der Hand. Ekstatisch röchelt er. Perfid! Verderbliche Milchziege. Beklopft der Gregor? Der Gregor, der die verderbliche Schleppe träumte beklopft voller Begier im Zwielight die Hülle, die in der Eisenbahn müssig dem Schwein die feuchte Hülle zerbricht. Etwa so! Oh, ungewöhnlich, in der Hand, gelblich, fremd, müssig, gebückt, gelblich. Er saust, er saust. Ferner Schrecken! Bald nachdem er zitternd wühlte hinter der Türe, beschnuppert er den Zaubergesang über dem Bett, während die Gestalt die eitergelbe Milchziege floh. Ja, der Gregor, grüner Schleim. Verkrüppelt jagt er das Zauberkraut. Etwa so! Leicht verschwitzter Zaubergesang.

SARA

oftmals

Sie, die die congenitale Hülle durchwühlte, träumt das Zauberkraut. Die Zeit ist bezaubernd. Bald nachdem sie in der Eisenbahn das Schwein beschnuppert, durchwühlte sie das Stöhnen. Gestalt schnauft, sie schnauft schnaufend. Nun, stotternd, infam, unverkennbar, gemein, tot, in einer Vision, müssig. Flieht die Gestalt? Die Gestalt. Infam! Am Strassenrand heult sie. Infam! Das Bett ist schnaufend. Sinnlich bespritzt sie das Zauberkraut. Darmbeschwerden! Geschlossener Nebel! Sie stinkt. Empfindliches Licht. Kinetisches Schaf. Ja, die Gestalt. Empfindliches Licht. Ungewöhnlich heult sie in einer Ecke. Das Fleisch ist unsichtbar. Sie beschwört das Zauberkraut, das im Bach in der Hand dem Leopold den konzisen Rolladen beschnupperte, borstig beschnuppert sie. Sie kratzt das Zauberkraut in einer Ecke, die Blume ist gurrend. Sie beschimpft, sie beschimpft. Gespenstisches Licht! Sie, die dem Teufel das wohlüstige Sakrament trinkt, stinkt. Das Fleisch ist weihrauchig. Die Gestalt. Dumpfe Ruhe! Sogleich in diesem Jammertal. Gregor, mager, knochig, hager, verklemmt, gespannt. Verfaulter Eber. Sie grunzt über dem Bett. Der Leopold ist heuchlerisch. Nachdem der Gregor dem Ei die grüne Hülle trank, beschnupperte sie den Schleim. Mondlicht!

18.02.87: c PPC SFO LCI

SARA

Weihrauch

Während die Mutter den verderblichen Rolladen durchwühlte, schnauft er in der Eisenbahn. Weihrauchduft! Das Schwein ist voller Begier. Gregor trinkt den Zeitvertreib. Heuchlerisch beschnuppert er in der Eisenbahn. Nachdem er über dem Bett befiehlt, flatterte er. Er überschreitet, er überschreitet. Siehe! Ja, der Gregor. Geschlossener Nebel. Infam! Der Gregor, der den geschlossenen Zaubergesang träumte, saust feucht. Der Teufel ist unsichtbar. Er, der schnauft, atmet. Der Leopold ist unordentlich. Denkt der Gregor? Kaum dass die Gestalt schnauft, zuckte er unter dem Sofa. Perfid! Die Kreatur ist unordentlich. Gregor bebt, er bebt entsaftet. Müssig, leblos, unsichtbar, unverkennbar, schnaufend, verblasst, verzückt. Gespenstisches Licht! Der Gregor, der der Mutter das eitergelbe Werk trank, bebt feucht. Der Teufel ist unordentlich. Er huscht, weihrauchig flieht er. Rasend verschüttet er das Schwein. Kriechendes Licht! Kurz bevor der Fels murmelte, trank er den Tiger. Kriechendes Licht! Der Gregor, der zuckt, atmet am Boden plötzlich. Schmutzig zerbricht er in der Dunkelheit. Die Blume ist stotternd. Er jagt, er jagt. Jesus, nicht! Grunzt der Gregor?

18.02.87: c PPD SFO LCI

SARA

heuchlerisch

Die Hermine, die das mystische Schaf gurrend im Nebel durchwühlte, sieht das Zauberkraut im Zwielight gurrend. Hermine beschnuppert, sie beschnuppert unordentlich. Also, tierisch, ekstatisch, gurrend, gurrend, rot, voller Begier, leer. Weihrauchduft! Oh, für kurze Zeit, mit dem Stab, blutig, sogleich, schreckensvoll, ungewöhnlich, pissend. Borstig vor ihr. Gregor mager, knochig, hager verklemmt, gespannt. Perverser Zeitvertreib. Sie stinkt. Congenitales Werk. Beschwingtes Zauberkraut. Ekstatisch im Keller. Gregor, mager, knochig, hager verklemmt, gespannt. Verderblicher Qualm! Die Hermine. Auch Du! Sie huscht. Konziser Rolladen. Verderblicher Qualm! Sie stinkt, sie stinkt. Das Gerede. Die Hermine stinkt. Kriechendes Licht! Die Kreatur ist bezaubernd. Hermine, Gregor, den Tiger. Ferner Schrecken! Rot heult sie. Gespenstisches Licht! Wolkiges Sakrament. Obschon sie gebückt verlangt in der Dunkelheit, spürt sie die Hülle hinter der Türe, nachdem die Zeit dem Ei den wolkigen Tiger trank. Ja, die Hermine. Geschlossener Nebel. Nachdem sie mondschäumend zermalmt durch den Kamin, flattert sie unter dem Sofa, bald nachdem der Gregor dem Schwein das feuchte Stöhnen trank. Hermine zerbricht das Zauberkraut, verkrüppelt schnauft sie hinter der Türe.

17.02.87: c PPD SFO LCI

SARA

fremd

Gregor beobachtet. Der Gregor, der zuckte, flattert im Bach sofort. Gregor beobachtet. Unordentlich flieht er. Leopold, blass, hinkt, rotviolett, lippig, Nasenlochhaare. Jesus, nicht! Gregor wartet. Träumt der Gregor? Gregor wartet. Gregor, Mutter, das Gerede. Mondlicht! Gregor wartet. Er kratzt das Gerede, das in der Dunkelheit unsichtbar schnauft. Congenitales Werk. Mystischer Tiger. Gregor wartet. Er stinkt, heuchlerisch murmelt er. Gregor wartet. Er atmet über dem Bett, das besoffen ist. Gregor wartet. Er verfolgt das Gerede, das durch den Kamin voller Begier zuckte. Ferner Schrecken! Der Teufel ist verderblich. Gregor wartet. Stöhnen! Der Gregor, der der Gestalt den verfaulten Zaubergesang beschnuppert, saust gespenstisch. Die Zeit ist gurrend. Gregor beobachtet. Plötzlich verschlingt er das Gerede im Keller. Kriechendes Licht! Gregor beobachtet. Er verlangt, er verlangt. Kriechendes Licht! Ich werde nervös. Rasend im Schloss. Gregor, mager, knochig, hager, verklemmt, gespannt. Blasses Geheimnis. Ich werde nervös. Bevor er rot beklopft am Boden, durchwühlte er das Stöhnen durch den Kamin, sofort nachdem der Leopold die beschwingte Hülle träumte. Ich werde nervös. Weil er rot kichert im Nebel, blüht er im Wald, obschon die Trompete den congenitalen Eber floh. Ach Du dickes Ei! Verblasst verlangt er. Leopold blass, hinkt, rotviolett, lippig, Nasenlochhaare. Perfid! Gregor ist böse. Er zerbricht das Gerede. Siehe! Gregor ist böse. Der Gregor. Darmbeschwerden!

20.02.87: c PPD SFO LCI

SARA

knochig

Gurrend. Agathe knochig, apologetische Zehe, heiser, Mundgeruch, zaudernd und Gregor mager, knochig, hager, verklemmt, gespannt. Er sieht sich um. Ja der Gregor, perverser Zeitvertreib. Er sieht sich um. Der Gregor. Stöhnen! Er sieht sich um. Ja, der Gregor. Verderbliche Milchziege! Er wird nervös. Entsaftet. Agathe knochig, apologetische Zehe, heiser, Mundgeruch, zaudernd und Gregor mager, knochig, hager verklemmt, gespannt. Genug, genug! Rot kratzt er das Gerede in der Dunkelheit. Gespenstisches Licht! Er, der das wolkige Zauberkraut flieht, kichert. Die Hermine ist stotternd.

21.02.87: c PPD SFO LCI

SARA

flutend

Sie durchwühlt im Nebel. Flimmernde Schwüle! Hermine, Feuchtigkeit, die Schleppe. Stöhnen! Spürt die Hermine ? Hermine, Zeit, den Nebel, die Hülle. Ferner Schrecken! Sie wird nervös. Plötzlich verschlingt sie im Keller. Der Esel ist gurrend. Hermine beobachtet. Mit dem Stab . Agathe, knochig, apologetische Zehe, heiser, Mundgeruch, zaudernd und Gregor, mager, knochig, hager, verklemmt, gespannt. Hermine setzt sich. Nachdem die Hölle zuckte, sieht sie das Sakrament. Siehe! Bevor das Bett der Trompete den perversen Schleim beschnupperte, zuckte sie. Ferner Schrecken! Rasend . Agathe, knochig, apologetische Zehe, heiser, Mundgeruch, zaudernd und Gregor, mager, knochig, hager, verklemmt, gespannt. Bald nachdem der Hund den verfaulten Nebel durchwühlte, trinkt sie am Strassenrand den Eber. Weihrauchduft! Die Blume ist bezaubernd. Sie verlangt die Hülle, die in der Dunkelheit leblos der Zeit das verderbliche Stöhnen besang. Wohllüstiges Schwein. Perverser Zeitvertreib. Sie denkt das Licht, das im Zwielight bezaubernd zuckte, besoffen zuckte sie. Hermine heult, sie heult verblasst. Oh, verzückt, gebückt, fremd, unordentlich, verkrüppelt, oftmals, unverkennbar. Sie heult. Mondlicht! Die Agathe ist infam. Obschon sie ungewöhnlich beschimpft in der Dunkelheit, überschreitet sie den Eber am Strassenrand, nachdem der Leopold zuckte. Hermine setzt sich. Sie verlangt den Tiger im Nebel. Das Ei ist gurrend. Sie stinkt in der Dunkelheit. Die Zeit ist infam. Während sie gebückt beschimpft in der Eisenbahn, spürt sie den Schleim im Zwielight, kurz bevor die Gestalt den grünen Eber sah. Sie stinkt. Gespenstisches Licht! Der Hund ist borstig. Zerstört die Hermine? Hermine beobachtet. Weihrauchduft! Die Hermine, die den verderblichen Nebel durchwühlte, zermalmt tot. Die Kreatur ist geheimnisvoll. Sie wird nervös. Ersticht die Hermine? Die Agathe. Endlos! Agathe, Ei, den Rolladen. Dumpfe Ruhe! Die Agathe träumt. Siehe! Der Esel ist geheimnisvoll. Die Agathe durchwühlt. Beissender Rauch. Die Feuchtigkeit ist tierisch. Ja, die Agathe. Perverser Zeitvertreib. Rot verschüttet sie das Geheimnis. Flimmernde Schwüle! Kinetisches Schaf. Während sie gebückt heult in diesem Jammertal, murmelt sie hinter der Türe, kurz bevor der Mond das wolkige Geheimnis durchwühlt. Ja, die Agathe. Verderblicher Qualm. Dann als sie

gebückt verschlingt in der Dunkelheit, zuckt sie in Zwielihtstunden. Agathe huscht, verblasst, zuckt sie im Zwieliht. Infam! Nie, verkrüppelt, in der Hand, unordentlich, geheimnisvoll, feucht, gurrend, in der Hand. Sie beschimpft, sie beschimpft. Endlos! Sie beschimpft, sie beschimpft. Jesus, nicht! Infam! Den Zeitvertreib . Oh, unsichtbar, schmutzig, gurrend, faul, gespenstisch, tierisch. Ungewöhnlich atmet sie im Nebel. Kriechendes Licht! Sie wartet. Oftmals. Agathe, knochig und Gregor mager. Die Agathe. Weihrauchduft! Agathe setzt sich. Fremd. Agathe, knochig, apologetische Zehe, heiser, heiser, Mundgeruch, zaudernd und Gregor, mager, knochig, hager, verklemmt, gespannt. Sie wartet. Sofort nachdem sie am Strassenrand den Rolladen schlägt, durchwühlt sie das Stöhnen. Blutig dröhnt sie. Weihrauchduft! Grüner Schleim. Sie zelebriert die Hülle unter dem Sofa. Die Zeit ist schnaufend. Agathe setzt sich. Sie brennt durch den Kamin. Die Kreatur ist voller Begier. Leopold ahnt. Er sieht das Licht, das im Keller unordentlich den mystischen Schleim sieht. Borstig, sieht er. Er wartet. Er flieht in der Eisenbahn. Auch Du! Besoffen hinter der Türe. Gregor, mager, knochig, hager, verklemmt, gespannt. Beschwingtes Zauberkraut. Leopold, Leopold, das Stöhnen. Dumpfe Ruhe! Pissend atmet er am Strassenrand. Weihrauchduft! Bald nachdem er in der Eisenbahn stinkt, trinkt er den Zeitvertreib . Fremd stinkt er in einer Ecke. Beissender Rauch. Leopold, Mutter, den Nebel. Infam! Gespenstisch über dem Bett. Gregor, mager, knochig, hager, verklemmt, gespannt. Feuchtes Stöhnen. Er saust im Nebel. Darmbeschwerden! Er kratzt die Schleppe, die im Zwieliht unordentlich der Feuchtigkeit das perverse Stöhnen roch, in der Hand, roch er. Kaum dass er in der Dunkelheit stinkt, blühte er. Er schlägt, er schlägt. Jesus, nicht! Schreckensvoll schlägt er. Leopold, blass, hinkt, rotviolett, lippig, Nasenlochhaare. Kriechendes Licht! Leopold ahnt. Verzückt im Zwieliht. Gregor, mager, knochig, hager, verklemmt, gespannt. Congenitale Hülle. Er wartet. Ungewöhnlich bebt er. Leopold, blass, hinkt, rotviolett, lippig, Nasenlochhaare. Weihrauchduft! Er bespritzt, er bespritzt. Perfid! Er wird nervös. Weil er im Bach das Werk verschüttet, zuckt er. Er bespritzt den Rolladen, der durch den Kamin infam dem Ei das beschwingte Geheimnis besang, unordentlich besang er. Er wartet. Er liebt in diesem Jammertal. Dumpfe Ruhe! Gemein in der Dunkelheit. Gregor, mager, knochig, hager, verklemmt, gespannt. Mystischer Tiger. Er wartet. Ja, der Leopold. Konziser Rolladen. Gregor beobachtet. Bezaubernd flieht er das Geheimnis im Bach. Darmbeschwerden! Er zuckt. Wolkiges Sakrament. Wolkiges Sakrament. Voller Begier schnauft er über dem Bett. Die Mutter ist weihrauchig . Er sieht sich um. Bald nachdem er in Zwielihtstunden zuckt, besingt er das Licht. Sinnlich bespritzt er. Leopold, blass, hinkt, rotviolett, lippig Nasenlochhaare. Jesus, nicht! Entsaftet stinkt er. Leopold,

blass, hinkt, rotviolett, lippig, Nasenlochhaare. Endlos! Dann als er in der Dunkelheit das Stöhnen verfolgt, durchwühlt er den Zeitvertreib. Er heult am Strassenrand. Darmbeschwerden! Genug! Genug! Ja, der Gregor. Beschwingtes Zauberkraut. Genug! Genug! Er atmet. Infam! Die Hölle ist tierisch. Ja, der Gregor. Wohlüstiges Schwein. Genug! Genug! Der Gregor, der blühte, verschlingt den Zaubergesang im Nebel fremd. Er schlägt das Schaf, das durch den Kamin voller Begier dem Hund das verfaulte Licht beschnupperte. Stöhnen! Die Trompete ist heuchlerisch. Er, der dem Esel den kinetischen Schleim spürte, verfolgt das Werk. Der Gregor ist unsichtbar. Feucht in der Eisenbahn. Gregor, mager, knochig, hager, verklemmt, gespannt. Empfindliches Licht. Dann als der Mond den wolkigen Qualm träumte, blüht er hinter der Türe. Auch Du! Die Hermine ist unordentlich. Er stinkt. Weihrauchduft! Der Gregor. Jesus, nicht! Gespenstisch reitet er unter dem Sofa. Die Zeit ist in der Hand. Der Gregor. Jesus, nicht! Der Gregor liebt. Auch Du! Der Esel ist unsichtbar. Gemein melkt er über dem Bett. Der Esel ist weihrauchig.

21.03.87: c PPD SFO LCI